

Schüler aus Nanchang sind da

Kreis Die Willkommensfeier für die Gäste aus China fand im Ilseder Gymnasium statt.

Von Katharina Pahl

Den grünen Programmzettel in der einen Hand, in der anderen das Handy: Immerzu drücken sie auf den Auslöser der integrierten Kamera. Alles wollen die gut 20 chinesischen Schüler festhalten, während die offizielle Eröffnungsfeier für die Austauschschüler aus Nanchang, der Partnerstadt Peines, in der Aula des Ilseder Gymnasiums beginnt.

Ein üppiges Programm haben die teilnehmenden Schulen aus dem Kreis Peine für ihre Gäste, die zwei Wochen in Deutschland weilen werden, für diesen Vormittag vorbereitet. Ilsedes Schulleiterin Elke Heinzl heißt die Besucher aus Ostasien willkommen – bei all den Unterschieden gebe es auch Gemeinsamkeiten, erklärt die Direktorin in ihrer Rede in englischer Sprache.

Landrat Franz Einhaus erinnert an die Anfänge der Partnerschaft vor vier Jahren. „Ich bin sehr froh, dass sich der Kontakt so entwickelt hat“, lässt er unter anderem übersetzen. In Richtung der chinesischen Delegation bedankte sich Einhaus für die zurückliegenden, freundlichen Aufnahmen der Peiner Gäste in China.

Musikalischer Gruß vom Schulorchester und Swing-Chor

Fasziniert sind (nicht nur) die Schüler aus Nanchang vom Auftritt des Schulorchesters des Ratsgymnasiums, das unter anderem mit „The Conquest of Paradise“ von Vangelis überzeugt. Zweimal tritt der Swing-Chor des Gymnasiums Groß Ilsede auf: Einheitlich gekleidet tragen die Mädchen und Jungen „We are the world“ und „You’ve got a friend“ vor und berühren damit.



Zu Besuch im Landkreis Peine: WuQiong (vorne links) und Luoxi (vorne rechts) mit ihren Mitschülern aus Nanchang. Im Hintergrund singt der Swing-Chor des Gymnasiums Groß Ilsede.

Foto: Katharina Pahl

Die chinesischen Gäste hören aufmerksam zu, übrigens sind auch sie einheitlich gekleidet: Sie tragen blaue Pullunder – einige von ihnen haben schließlich selbst einen kleinen Auftritt. Auf Chinesisch tragen sie etwas vor, eine kleine Taneinlage ist zudem zu sehen. Auch Maozhi Zhu von der Mittelschule Nummer 19 tritt ans Pult und bekundet unter anderem: „Wir lieben Deutschland, wir lieben die Deutschen.“ Und das Publikum aus Lehrern, Schülern und Repräsentanten freut sich.

Ein Beitrag von Schülern der Berufsbildenden Schulen folgt: Es geht um das Backen von Brezeln, amüsant verpackt – und zum Abschluss der Darbietung wird das

Gebäck verteilt, die Gäste greifen zu, neugierig auf das wohl Unbekannte. Einige beißen ein großes Stück ab, andere kosten zaghaft. Und dem Blick nach zu urteilen, schmeckt es nicht allen. Gewöhnungsbedürftig. Wie das deutsche Essen im Allgemeinen. Das klassische Essen am Morgen, Mittag und Abend stellen die Ilseder Schüler Yannick, Steffen, Philip und Marie vor. Bilder von Sauerkraut, Rouladen, Bier, aber auch Döner und Currywurst erscheinen auf der Leinwand.

In den nächsten zwei Wochen stehen für die Gäste aus Nanchang Ausflüge an – unter anderem nach Goslar oder in die Autostadt. Und Schulbesuche natürlich.

PARTNERSCHAFT

Der Partnerschaftsvertrag wurde beim Besuch im Oktober 2009 in Nanchang unterzeichnet. Ein Baustein davon ist der jährliche Schüleraustausch. Der erste Besuch Peiner Schüler im Südosten der Volksrepublik liegt dreieinhalb Jahre zurück.

Beteiligte Schulen: Ratsgymnasium Peine, Gymnasium am Silberkamp, Gymnasium Groß Ilsede, Julius-Spiegelberg-Gymnasium Vechelde und Berufsbildende Schulen des Landkreises Peine.